

č 468

1885.

# Jahresbericht

des

I. Laibacher Kranken - Unterstützungs - und  
Versorgungs - Vereines

für das 20. Vereinsjahr

1885.



# Letno poročilo

I. ljubljanskega društva za podporo in oskrbljevanje bolnih  
in obnemoglih društvenikov

za 20. društveno leto

1885.



Laibach, 1886.

Selbstverlag des Vereines. — Druck von Millig.



Indem die Direction die Ehre hat den Herren Mitgliedern den Bericht für das Jahr 1885 vorzulegen, glaubt sie hiebei mit wenigen Worten darauf hinweisen zu dürfen, daß der Verein mit diesem Jahre das zweite Jahrzehnt seines Bestandes vollendet hat.

Zwanzig Jahre einer zwar unauffälligen, aber stets eifrigen und einzig nur auf die Erfüllung eines edlen humanen Zweckes gerichteten Thätigkeit gereichen dem Vereine gewiß zur Anerkennung und er darf mit um so größerer Befriedigung auf die abgelaufene Zeit seiner Wirksamkeit zurückblicken, als er ungeachtet mannigfacher Zwischenfälle und ungeachtet des Entstehens zahlreicher anderer ähnliche Aufgaben verfolgender Verbindungen in durchaus wohlgeordneten Verhältnissen und mit der Gewähr auch künftiger erspriesslicher Wirksamkeit in das 21. Jahr seines Bestandes getreten ist.

Über die bisherige Entwicklung und die Leistungen des Vereines wird eine übersichtliche Zusammenstellung der Hauptziffern aus dessen Vermögensgebarung den besten Aufschluß geben.

Was zunächst die Einnahmen und Ausgaben und den Vermögensstand der einzelnen Jahre betrifft, so ergibt sich folgendes Resultat:

Jahr	Einnahmen		Ausgaben		Vermögensstand	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1866	1576	70	1538	04	1413	68
1867	1359	20	1133	57	2423	07
1868	1474	60	1251	11	3180	95
1869	1722	34	1207	—	3969	73
1870	1824	—	1263	30	4230	26
1871	2828	90	2405	37	4693	74
1872	2948	51	2501	04	4940	03
1873	3045	69	2671	79	4986	64
1874	2088	05	1742	88	4763	36
1875	2039	10	1530	19	4866	44
1876	1770	14	1509	20	4555	18
1877	2462	55	2311	38	4590	60
1878	3653	45	3470	06	4715	42
1879	3281	76	2997	66	5175	18
1880	3850	33	3465	07	4972	17
1881	2840	48	2647	30	4738	63
1882	3054	03	2726	93	4960	43
1883	1583	80	1306	84	4665	98
1884	1379	93	1370	33	4530	15
1885	2398	92	2343	01	4686	90

468

D542



E 5014372



Aus dieser Übersicht ist zu ersehen, daß sich Einnahmen und Ausgaben während des ganzen Zeitraumes in befriedigender Weise gegenüberstanden und daß jedes Jahr mit einem zwar wechselnden, aber in den meisten Fällen ziemlich bedeutenden Kassareste abzuschließen vermochte. Wenn einzelne Jahre außergewöhnlich hohe Einnahms- und Ausgabsziffern aufweisen, so rührt dies fast immer von größern in der Hauptsache nur durchlaufenden Posten her (Ankäufe und Verkäufe von Werthpapieren und dgl.).

Der Vermögensstand des Vereines zeigt naturgemäß in den ersten Jahren ein rasches Anwachsen, seither erhält er sich, von dem besonders günstigen Jahre 1879 abgesehen, ungeachtet mehrfacher Schwankungen in einzelnen Perioden doch im Ganzen ziemlich constant, eine Thatsache, die gewiß erfreulich ist, wenn man bedenkt, daß die Ansprüche an den Verein, wie nicht anders möglich, im Laufe der Jahre im Allgemeinen sich steigern und dabei aber in Folge der vorhandenen Concurrenz vieler anderer Vereine es immer schwieriger wird, die verschiedenen Einnahmsquellen reichlicher zu gestalten.

Weitere wichtige Factoren für die Gebarung des Vereines bilden die Zahl der Mitglieder, die geleisteten Beiträge und die gezahlten Unterstützungen. In dieser Beziehung geben die folgenden Zifferncolumnen Aufklärung.

Jahr	Mitgliederzahl	Beiträge der Mitglieder		Gezahlte Unterstützungen	
		fl.	tr.	fl.	tr.
1866	301	1547	40	250	—
1867	257	1229	70	446	—
1868	*)	1148	90	554	—
1869	263	1101	10	653	—
1870	240	1014	10	748	—
1871	232	967	70	715	—
1872	206	918	16	834	50
1873	211	911	60	1022	50
1874	211	909	40	1285	50
1875	191	897	20	1120	25
1876	195	803	26	1042	64
1877	184	765	70	1016	30
1878	175	721	30	1428	—
1879	179	719	70	1159	—
1880	183	770	10	1681	—
1881	173	706	—	1217	50
1882	160	756	—	975	44
1883	161	649	80	1074	—
1884	159	615	40	1070	—
1885	163	584	—	1001	50



Die Zahl der Mitglieder zeigt nach der bezüglichen Ziffernreihe insbesondere im zweiten Decennium der Vereinsthätigkeit eine bemerkliche Abnahme. Der Hauptgrund hiesfür liegt in der mehrfach erwähnten Entstehung einer Reihe verwandter Vereine, in Folge dessen die Zahl der neueintretenden Mitglieder hinter der der Ausgetretenen oder Verstorbenen zurückbleiben mußte. Obwohl die eingetretene Verringerung der Mitgliederzahl gewiß zu bedauern ist, so war dieselbe doch nach den factischen Verhältnissen kaum vermeidlich und ein so wünschenswerthes Ziel eine Vermehrung der Mitgliederzahl bleibt, wird man diesfalls auch für die Zukunft sich keinen besondern Erwartungen hingeben dürfen; zum mindesten aber wird es hoffentlich gelingen die Zahl der Mitglieder, wie in den letzten drei Jahren auch weiter auf gleicher Höhe zu erhalten.

Annähernd parallel mit der Zahl der Mitglieder geht naturgemäß die Summe der geleisteten Jahresbeiträge, während die zu leistenden Unterstützungen ganz abgesehen von den abnormen Jahren 1878 und 1880 im Ganzen auf gleicher Höhe bleiben und auch in den nächsten Jahren gewiß nicht abnehmen werden. Um diesfalls im Interesse des Vereines das Gleichgewicht zwischen Einnahme und Ausgabe zu erhalten und den Vermögensstand des Vereines möglichst wenig anzugreifen, wird es nothwendig sein den Hauptzweck des Vereines — die Unterstützung in Krankheitsfällen — stets in erster Linie im Auge zu behalten und die Sichenunterstützung jeweilig den vorhandenen Mitteln anzupassen, weiters aber fortgesetzt auf die Gewinnung außerordentlicher Zuflüsse bedacht zu sein.

Was noch das letztabgelaufene Vereinsjahr im Besonderen anbelangt, betreffs dessen Gebarung die entscheidenden Ziffern bereits in den vorstehenden Übersichten enthalten sind, so darf dasselbe als ein günstiges bezeichnet werden; namentlich ist die eingetretene Vermehrung des Vereinsvermögens in dieser Richtung hervorzuheben. Unter den Einnahmen des abgelaufenen Jahres befindet sich auch das Erträgnis einer gemeinsam mit dem patriotischen Frauenvereine veranstalteten öffentlichen Tombola mit über 400 fl. Hiebei hat der Verein die angenehme Verpflichtung allen, die sich neuerlich bei Veranstaltung und Durchführung der Tombola durch gütige Mitwirkung verdient gemacht, die vollste Anerkennung auszusprechen und es gebührt der verbindlichste Dank namentlich allen geehrten Inhabern von öffentlichen Geschäften, die den Verkauf von Kartellen übernommen hatten, der löb-



lichen freiwilligen Feuerwehr, den in Laibach erscheinenden Journalen, die das Unternehmen in uneigennütziger und förderlicher Weise besprachen und den Mitgliedern des Executivcomité, dem außer verschiedenen Directionsmitgliedern noch die Herren Franz Drenik und Karl Karinger angehörten.

Wie alljährlich gebührt ferner der aufrichtigste Dank im Namen des Vereines der löbl. krainischen Sparcasse, den Herren Klein und Kovač und Herrn N. Millitz, welche verschiedene Drucksorten, wie den Herren Apothekern, welche Arzneien zu ermäßigten Preisen lieferten; endlich muß des verstorbenen Herrn Martin Dolenc in Dankbarkeit gedacht werden, welcher dem Vereine ein Legat von 44 fl. zuwendete.

Um schließlich auf die früher gegebenen Andeutungen nochmals zurückzukommen, darf der Verein wohl mit voller Befriedigung auf seine bisherige zwanzigjährige Thätigkeit zurückblicken. Mag auch manche weiter gehende Erwartung nicht erfüllt worden sein, so wurden doch durch geringe Leistungen der Einzelnen mit vereinter Kraft und Dank der Unterstützung großmüthiger Wohlthäter in den zwanzig Jahren schöne und segensreiche Resultate erzielt und die stattliche Summe von mehr als 19.000 fl. wurde dem erhabenen Zwecke des Vereins — die bittere Noth in den schweren Tagen der Krankheit oder beim Tode des theuern Familienhauptes zu lindern — zugeführt. Daneben gelang es noch ein Stammvermögen von nahezu 4700 fl. zu erübrigen, welches geeignet ist, auch für ungünstigere Zeiten einen beruhigenden Rückhalt zu bieten und den Mitgliedern die Gewähr zu leisten, daß ihre berechtigten Ansprüche an den Verein unter allen Umständen Befriedigung finden werden.

Und so sei unser Verein, der älteste seiner Art in Laibach, am Schlusse des zwanzigsten Jahres seiner Wirksamkeit allen edlen Menschenfreunden besonders warm und eindringlich empfohlen. Er wird, wie bisher so künftig, unbeeinflusst von jeder andern Rücksicht nur seinem hohen rein humanen Zwecke sich widmen. Es möge ihm mit Gottes Hilfe gegönnt sein am Schlusse eines nächsten Jahrzehntes sich eines gleich ungetrübten Bestandes zu erfreuen und auf weitere segensreiche Erfolge hinweisen zu können.

Laibach im Juni 1886.

Die Direction.



**K**o ima vodstvo čast; da gospodom društvenikom poroča o društvenem letu 1885., misli, da sme tudi kratko omeniti, da je društvo s tem letom dokončalo svojih drugih deset let.

Da je društvo dvajset let sicer tiho pa vedno goreče delovalo in spolnovalo svojo plemenito in človekoljubno namero, je to društvu častno, ter se more toliko zadovoljnejše ozirati na pretečeni čas svojega delovanja tudi zato, ker je zraven raznih vmesnih dogodkov in pri mnogih svojih drugih nalogah v prav rednih razmerah in z nado, da bode tudi vprihodnje uspešno delovalo, nastopilo 21. leto svojega obstanka.

Kako se je društvo do zdaj razvijalo in delovalo, najbolje kažejo pregledne glavne številke pri gospodarstvu.

Kar se tiče prejemkov in troškov in imovine v posameznih letih, kaže se tako-le:

Leto	Prejemki		Troški		Imovina	
	gld.	kr.	gld.	kr.	gld.	kr.
1866	1576	70	1538	04	1413	68
1867	1359	20	1133	57	2423	07
1868	1474	60	1251	11	3180	95
1869	1722	34	1207	—	3969	73
1870	1824	—	1263	30	4230	26
1871	2828	90	2405	37	4693	74
1872	2948	51	2501	04	4940	03
1873	3045	69	2671	79	4986	64
1874	2088	05	1742	88	4763	36
1875	2039	10	1530	19	4866	44
1876	1770	14	1509	20	4555	18
1877	2642	55	2311	38	4590	60
1878	3653	45	3470	06	4715	42
1879	3281	76	2997	66	5175	18
1880	3850	33	3465	07	4972	17
1881	2840	48	2647	30	4738	63
1882	3054	03	2726	93	4960	43
1883	1583	80	1306	84	4665	98
1884	1379	93	1370	33	4530	15
1885	2398	92	2343	01	4686	90



Iz tega pregleda se razvidi, da so se prejemki in troški ves čas dovoljno merili in da se je vsako leto, sicer izpremenljivo, pa vendar največkrat račun sklepal tako, da je v blagajnici precej ostajalo. Ako posamezna leta kažejo nenavadno velike številke pri prejemkih in troških, je to zato, ker se tu nahajajo v glavni stvari le izpremenljivi postavki (nakupovanje vrednostnih papirjev itd.).

Vidi se, da je imovina društvena prva leta naravno hitro naraščala; potem pa je, izvzemši posebno ugodnega leta 1879., sicer po večkratnem omahovanji v vsem precej stalna. To je gotovo veselo, posebno če se premisli, da se v teku časa, kar ni drugače mogoče, od društva tudi sploh več zahteva in ker je pri vplivu toliko drugih društev temu društvu vedno težavnejši, da bi se mu prejemki bolje množili.

Drugi važni činitelji pri gospodarstvu tega društva je število družtvenikov, vplačevanje doneskov in podpor. V tem oziru kažejo naslednje številke:

Leto	Društveniki	Doneski družtvenikov		Vplačane podpore	
		gld.	kr.	gld.	kr.
1866	301	1547	40	250	—
1867	257	1229	70	446	—
1868	*)	1148	90	554	—
1869	263	1101	10	653	—
1870	240	1014	10	748	—
1871	232	967	70	715	—
1872	206	918	16	834	50
1873	211	911	60	1022	50
1874	211	909	40	1285	50
1875	191	897	20	1120	25
1876	195	803	26	1042	64
1877	184	765	70	1016	30
1878	175	721	30	1428	—
1879	179	719	70	1159	—
1880	183	770	10	1681	—
1881	173	706	—	1217	50
1882	160	756	—	975	44
1883	161	649	80	1074	—
1884	159	615	40	1070	—
1885	163	584	—	1001	50

Število družtvenikov se je, kakor se vidi po teh številkah posebno drugih deset let, znatno manjšalo. To pa se je, kakor užé omenjeno, zato zgodilo, ker se je ustanovilo mnogo sorodnih društev,



zarad katerih se je krčilo število družtvenikov, ki so vnovič pristopali proti številu tistih, ki so izstopali in umrli. Akoravno je žalostno, če se pri društvu število družtvenikov manjša, vender pri bistvenih razmerah ni bilo skoro drugače mogoče. Tudi v prihodnje ne moremo o tej razmeri kaj boljega pričakovati; nadejati pa se je, da bode število družtvenikov vsaj toliko, kolikor jih je bilo zadnja tri leta.

S številom družtvenikov zeló vzporedna je tudi vsota letnih doneskov, mej tem, ko podpore, izvzemši v nepravilnih letih 1878. in 1880., enakomerno prihajajo društvu in se gotovo tudi prihodnja leta ne bodo zmanjšala. Da se bodo prejemki in troški na korist društvu ujemali in da se bode družtvena imovina kar moč malo izdajala, treba se bode pred vsem ozirati na poglobitno družtveno naméro — na podporo v boleznih — in da se bodo hiralci podpirali le po tem, kolikor je društvu mogoče, in da se bodo dalje in dalje nabirali izvanredni doneski.

Kar se še posebno vlnskega minulega družtvenega leta tiče, kakor o gospodarstvu kažejo številke v pregledu, mora se reči, da je bilo ugodno; imovina družtvena se je zdatno pomnožila. Mej prejemki v pretečenem letu je tudi vsota 400 gld., ki si jo je društvo pridobilo z napravo javne tombole vzajemno z domoljubno družbo gospá. Društvo ima tedaj prijetno dolžnost, da se vsem, ki so tej napravi kaj primogli, pristrčno zahvaljuje — posebno vsem spoštovanim kupčijskim lastnikom, ki so tablice prodajali, slavni prostovoljni požarni brambi, časopisom Ljubljanskim, ki so to stvar priporočevali in vsem udom izvrševalnega odbora, pri katerem sta bila zraven raznih udov vodstva tudi gospoda Fran Drenik in Karol Karinger.

Kakor vsako leto se v imenu društva tudi zahvaljujemo slavni kranjski hranilnici, gospodoma Klein-u in Kovač-u in gospodu R. Milic-u, kateri so tiskali za društvo, kakor tudi gospodom lekarničarjem, ki so zdravila ceneje dajali. Tudi se hvaležno spominjamo umerlega gospoda Martina Dolenca, kateri je društvu podelil 44 gld.

Še enkrat, kakor popred rečeno, more se društvo zadovoljno ozirati na svoje delovanje v dozdanjih dvajsetih letih. Akoravno se ni izpolnilo marsikatero daljno pričakovanje, se je vender po malih doneskkih posameznikov z združeno močjo in z hvalno podporo velikodušnih dobrotnikov v dvajsetih letih mnogo pleme-



nitega storilo in znatne vsote več nego 19.000 gld. darovalo vzvišenim društvenim nameram ter v britkih revah in hudih dneh pri boleznih in o smrti dragih družinskih očetov in mater bolečine hladilo. Pri vsem tem se je tudi še posrečilo, da se je prihranilo glavnice blizu do 4700 gld., s katero se more mirneje gledati tudi v neugodnejše čase in društveniki se lahko nadejajo, da jim bode društvo v vsakem oziru zadovoljevalo.

In tako naše društvo, najstareje te vrste v Ljubljani, na koncu dvajsetega leta njegovega delovanja vsem plemenitim človekoljubom posebno toplo in živo priporočamo. Kakor do zdaj, tako se bode tudi znanprej posvečevalo človekoljubnim nameram.

Naj bi to društvo z božjo pomočjo na koncu prihodnjih drugih deset let ravno tako še neskaljeno živelo in daljne blažene uspehe obetalo.

V Ljubljani meseca junija 1886. l.

*Vodstvo.*

---

Nachstehenden Rechnungs = Abschluß geprüft und richtig befunden  
Sledeči sklep računa so pregledali in odobrili

die Revisoren: — pregledniki:

*Anton Košak.      Josef Novak.      Alois Eberl.*



# Rechnungs - Abschluß

für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1885.

Post-Nr.	E m p f a n g		Post-Nr.	A u s g a b e n		Betrag	
	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
1	An Kassaest vom Vorjahre . . . . .	9	60	An Unterstütungen an Mitglieder . . . . .	921	50	
2	Mitglieder-Beiträge sammt Einschreibgebühr	584	—	Begräbniskosten - Betrag für 4 verforbene Mitglieder . . . . .	80	—	
3	Verschiedene Empfänge:			Verschiedene Ausgaben:			
	a) Zinsen vom Activ-Capitale . . . . .	230	32	a) Tombola-Antheil des Frauen-Vereines	405	14	
	b) Legat des verforbenen Mitgliedes Martin Dolenc . . . . .	44	—	b) " " Auslagen . . . . .	721	34	
	c) Tombola-Erlös . . . . .	1531	—	Regie Auslagen:			
				a) Honorar dem Vereinsärzte . . . . .	100	—	
				b) Entlohnung dem Vereinsdiener . . . . .	60	—	
				c) für 5 heilige Messen . . . . .	5	50	
				d) Druckkosten, Inzeratkosten, Schreibgeschäfte u. a. m. . . . .	49	53	
				Saldo als bare Kassa . . . . .	55	91	
					2398	92	
	Saldo als bare Kassa . . . . .	55	91		2398	92	

Dr. Friedrich Keesbacher m. p.,

Director.

Michael Pakič m. p.,

Hauptkassier.

Johann Borovsky m. p.,

Controllor.



# Sklep računa

za čas od 1. januarja do 31. decembra 1885.

Štev.	P r e j e m e k		Štev.	I z d a v e k		Znesek	
	gld.	kr.		gld.	kr.	gld.	kr.
1	Ostali znesek lanskega leta . . . . .	9	60	1	Podpornine udom . . . . .	921	50
2	Doneski udov z vpisnino vred . . . . .	584	—	2	Za pogreb 4 umrlih udov . . . . .	80	—
3	Razni dohodki:			3	Razni troški:		
	a) obresti od aktivnega kapitala . . . . .	230	32		a) Delež tombole gospojnega društva	405	14
	b) zapuščina umerlega uda Martina Dolenc-a . . . . .	44	—		b) Troški tombole . . . . .	721	34
	c) izkupilo tombole . . . . .	1531	—	4	Troški za gospodarenje:		
					a) nagrada društvenemu zdravniku . . . . .	109	—
					b) plača društvenemu slugi . . . . .	60	—
					c) za 5 svetih maš . . . . .	5	50
					d) za tiskovine, naznanila po časnikih, pisarije i. dr. r. . . . .	49	53
					Gotovine v blagajnici . . . . .	55	91
			2398	92		2398	92
	Gotovine v blagajnici . . . . .	55	91				

Dr. Friderik Keesbacher s. r.,  
vodja.

Mihael Pakič s. r.,  
glavni blagajnik.

Johann Borovskey s. r.,  
kontrolor.



## Vermögens - Ausweis.

Stand nach dem Course vom 31. Dezember 1885.

Post-Nr.	Gattung der Werthpapiere	fl.	kr.
1	1 Stück Staatsschuldverschreibung, Notenrente Nr. 28632, pr. fl. 450. — à fl. 83.75	376	87
2	1 Stück $\frac{1}{5}$ 1860er Los, Serie 11452, Gewinnst-Nr. 8 sammt Zinsen	140	—
3	3 St. 4% Priorit. d. Kronp. Rud.-B. à fl. 200 Silber, Serie 4251, Nr. 31, 32, 33, Summa fl. 600. — à 89.50	537	—
4	5 Stück 3% Prioritäten der Südbahn, à fr. 500 oder 200 fl. Silber, Nr. 1153052, 1153053, 1153054, 1153055, 1153056, à 156.50	782	50
5	2 Stück österreichische Notenrente, Nr. 13221 und 449221, à fl. 1000. —, Summa fl. 2000. —, Cours 83.75	1675	—
6	1 Stück ungarischer Notenrente, Nr. 75044, à fl. 100. — Cours fl. 92.65	92	65
7	1 Schuldschein pr.	1000	—
8	Rückständige Mitglieder-Beiträge	5	20
9	1 Einlags-Buch der Aushilfskasse	21	77
10	An baver Kassa	55	91
	Laibach, am 31. Dezember 1885.	Summa	4686 90

Dr. Friedrich Keesbacher m. p. Michael Pakič m. p. Johann Borovsky m. p.

## Imovinski popis

kakoršen je bil kurs 31. decembra 1885. l.

Štev.	Vrsta vrednostnih papirjev	gld.	kr.
1	1 državna dolžna obveznica, papirne rente št. 28632, v gld. 450.—, à gld. 83.75	376	87
2	1 $\frac{1}{5}$ 1860. l. srečka, serije 11452, št. dobitka 8 z obrestmi	140	—
3	3 prednostna dolžna pisma Rud. želez., à gld. 200 v srebru, serija 4251, št. 31, 32, 33, skupaj gld. 600.— à 89.50	537	—
4	5 3% prednostnih dolžnih pisem juž. želez., à fr. 500 ali 200 v srebru, št. 1153052, 1153053, 1153054, 1153055 in 1153056, à 156.50	782	50
5	2 avstrijski papirni renti, št. 13221 in 449221, po gld. 1000.—, skupaj gld. 2000.— kurs 83.75	1675	—
6	1 ogerska papirna renta, št. 75044, za gld. 100.—, kurs à gld. 92.65	92	65
7	1 dolžno pismo	1000	—
8	Zaostali doneski društvenikov	5	22
9	Vloženo v podporni blagajnici	21	77
10	Gotovina v blagajnici	55	91
	V Ljubljani, dné 31. dec. 1885. l.	Vkup	4686 90

Dr. Friderik Keesbacher s. r. Mihael Pakič s. r. Johann Borovsky s. r.



# Namens-Verzeichnis

der Herren Mitglieder  
des

Kranken-Unterstützungs- und Versorgungs-Vereines  
in Laibach  
mit Schluß des Jahres 1885.

## I m e n i k

gospodov društvenikov

društva za podporo in preskrbljev. bolnih in obnemoglih društvenikov  
v Ljubljani  
koncem 1885. leta.

I.

Direction. — Vodstvo.

Director: — Vodja:

Keesbacher Friedrich, Dr. Med. & Chyr., Mag. der Geburtshilfe, k. k. Regierungsrath, Landes-sanitätsreferent, emer. Primararzt, corr. Mitglied der Gesellschaft der Ärzte in Wien, Ritter des Franz Josef-Ordens ic. — Dr. zdr. in porodnoslovja, c. k. vladni svétnik in dež. zdravilstva poročnik, odsl. primarij, dop. ud družbe zdravnikov na Dunaji, vitez Franc-Josipovega reda i. t. d.

Directors-Stellvertreter: — Vodjev namestnik:

Klein Anton, Buchdruckereibesitzer, Gemeinde- und Handelskammer-rath, Vorstand des krainischen Gewerbe-Vereines in Laibach, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. — Posestnik tiskarne, občinski in kupčijske zbornice svétnik, predsednik kranjskega obrtnijskega društva v Ljubljani, posestnik zlatega križca s krono za zasluge.

Hauptkassier: — Glavni blagajnik:

Pakič Michael, Hausbesitzer, Domplatz Nr. 20. — Hišni posestnik, stolni trg št. 20.



**Controfor: — Priglednik:**

**Borovsky Johann**, Decorations- und Zimmermaler, Jakobsplass Nr. 10. — Dekoracijski in sobni slikar, sv. Jakoba trg št. 10.

**Schriftführer: — Zapisnikar:**

**Schaffer Adolf**, Dr. jur., Wienerstraße Nr. 18. — Dr. jur., dunajska cesta št. 18.

**Für die Dompfarre. — Za stolno župnijo.****Vereinskassier: — Družbeni blagajnik:**

**Matscheck Ferdinand**, Hausbesitzer, Rathhausplatz Nr. 2. — Hišni posestnik, mestni trg št. 2.

**Ausschuß: — Odbor:**

**Kovač Johann**, Buchdruckereibesitzer, Spitalgasse Nr. 5. — Posestnik tiskarne, špitalske ulice št. 5.

**Für die Pfarre St. Jakob. — Za župnijo Sv. Jakoba.****Vereinskassier: — Družbeni blagajnik:**

**Harich Franz**, Kleidermacher, Chröngasse Nr. 5. — Krojač, Hrenove ulice št. 5.

**Ausschüsse: — Odborniki:**

**Benda Max**, Schneider, Floriansgasse Nr. 12. — Krojač, Sv. Florijana ulice št. 12.

**Watzel Franz**, Damenschneider, alter Markt Nr. 11. — Krojač za ženska dela, Stari trg št. 11.

**Für die Kapuziner-Vorstadt. — Za Kapucinarsko predmestje.****Vereinskassier: — Družbeni blagajnik:**

**Golob Andreas**, Schuhmachermeister, Burgstallgasse Nr. 13. — Čevljarski mojster, Gradišče št. 13.

**Ausschüsse: — Odborniki:**

**Spoljarič Jakob**, Hausbesitzer und Schlossermeister, Hilsbergasse Nr. 12. — Hišni posestnik in ključarski mojster, Hilsberjeve ulice št. 12.

**Zitterer Andreas**, Schuhmachermeister, Schellenburggasse Nr. 1. — Čevljarski mojster, Selenburgove ulice št. 1.



## Für die Pfarre St. Peter. — Za župnijo Sv. Petra.

**Vereinskassier:** — **Družbeni blagajnik:**

**Novak Johann**, Hausbesitzer und Tischlermeister, Petersstraße Nr. 74.  
— Hišni posestnik in mizarski mojster, Sv. Petra cesta št. 74.

**Ausschüsse:** — **Odborniki:**

**Bukovnik Josef**, Friseur, Petersstraße Nr. 2. — Brivec, Sv. Petra cesta št. 2.

**Horvath Mathias**, Schuhmachermeister, Petersstraße Nr. 32. — Čevljarski mojster, Sv. Petra cesta št. 32.

## Für die Tirnauer Pfarre. — Za Trnovsko župnijo.

**Vereinskassier:** — **Družbeni blagajnik:**

**Zitterer Johann**, Haus- und Realitätenbesitzer, Krakauer Damm Nr. 10. — Hišni posestnik, Krakovski nasip št. 10.

**Ausschuß:** — **Odbornik:**

**Novak Josef**, Kleidermacher, Krakauer Damm Nr. 4. — Krojač, Krakovski nasip št. 4.

## II.

### Ehrenmitglieder. — Častni udje.

**Bürger Leopold**, Handelsmann.

**Samassa Albert**, k. k. Hofglockengießer und Fabriksbesitzer.

**Schöppl Anton** Ritter v. **Sonnwalden**, Dr., k. k. Hofrath u.

## III.

### Wirkliche Mitglieder. — Redni udje.

Abranovič Jakob.  
Amort Josef.  
Arko Franz.  
Auer Georg.  
Aušič Josef.  
Baic Markus.  
Banian Alexander.

Borovsky Johann.  
Benda Max.  
Berčič Johann.  
Bernard Josef.  
Boč Mathias.  
Bogataj Anton.  
Boneš Josef.

Bramer Josef.  
Budan Franz.  
Bukovnik Josef.  
Burja Franz.  
Bürger Leopold.  
Celigoj Gregor.  
Czerny Karl.



Dachs Johann.  
 Dimnik Michael.  
 Dobrun Georg.  
 Dohrtarič Mathias.  
 Eberl Alois.  
 Eder Franz.  
 Eppich Mathias.  
 Erhounitz Johann.  
 Franzel Johann.  
 Golob Andreas.  
 Golobič Josef.  
 Goršec Johann.  
 Grossmann Johann.  
 Grubič Matthäus.  
 Gussi Johann.  
 Harich Franz.  
 Haas Franz.  
 Hlebs Mathias.  
 Hočevan Anton.  
 Hofmann Friedrich.  
 Horvath Mathias.  
 Hren Anton.  
 Hribar Anton.  
 Hribar Mathias.  
 Igljč Andreas.  
 Ivan Anton.  
 Jakopič Franz.  
 Janker Lorenz.  
 Javornik Franz.  
 Jazbec Jakob.  
 Jenko Johann.  
 Jeriha Josef.  
 Jesih Josef.  
 Keesbacher Friedr., Dr.  
 Klein Anton.  
 Kolenz Matthäus.  
 Komar Franz.  
 Komar Johann.  
 Komotar Franz.  
 Košak Anton.  
 Koschier Lorenz.  
 Koss Franz.  
 Kotnik Anton.  
 Kovač Johann.  
 Kregar Franz.  
 Kresnar Josef.  
 Krivic Anton.  
 Krivič Martin.

Križaj Kaspar.  
 Lavrič Lorenz.  
 Legat Anton.  
 Legat Matthäus.  
 Lessiak Anton.  
 Lindner Anton.  
 Lipove Barthelmä.  
 Lukeschitsch Franz.  
 Mahr Ferdinand.  
 Makovic Josef.  
 Makouc Josef.  
 Malli Franz.  
 Marinčič Sebastian.  
 Marisnitz Silvester.  
 Matscheck Ferdinand.  
 Mauc Franz.  
 Melicher Franz.  
 Menci Anton.  
 Mercun Josef.  
 Midres Matthäus.  
 Millitz Rudolf.  
 Močivnikar Lukas.  
 Mrak Lukas.  
 Naglas Anton.  
 Naglas Johann.  
 Novak Johann.  
 Novak Josef.  
 Novak Josef.  
 Oblak Matthäus.  
 Orečar Barthl.  
 Osredkar Josef.  
 Paiss Anton.  
 Paisser Thomas.  
 Pakič Michael.  
 Pauschek Martin.  
 Peklaj Johann.  
 Perushek Karl.  
 Piheč Jakob.  
 Pleunig Franz.  
 Pogačar Franz.  
 Poje Mathias.  
 Polz Josef.  
 Porenta Anton.  
 Potisek Anton.  
 Prešnik Franz.  
 Rainer Alexander.  
 Riester Simon.  
 Rost Wilhelm.

Rupnik Anton.  
 Saic Peter.  
 Sachs Johann.  
 Sakrajšek Mathias.  
 Saller Josef.  
 Samassa Albert.  
 Satler Mathias.  
 Schaffer Adolf, Dr.  
 Scherz Franz.  
 Scherz Josef.  
 Schöppl Ant. Rit. v., Dr.  
 Schrey Michael.  
 Sedlar Franz.  
 Silbert Anton.  
 Skobic Franz.  
 Slanovic Thomas.  
 Sluga Sebastian.  
 Sorman Johann.  
 Spoljarič Jakob.  
 Sterniša Josef.  
 Stíaral Georg.  
 Strehar Franz.  
 Strehar Johann.  
 Streiner Johann.  
 Sustar Franz.  
 Suster Franz.  
 Švan Anton.  
 Šarabon Josef.  
 Šebre Bartholomäus.  
 Šinkovec Johann.  
 Škerjanc Matthäus.  
 Terček Johann.  
 Tomažič Bernhard.  
 Urbančič Franz.  
 Učak Michael.  
 Velipic Johann.  
 Vončina Johann.  
 Watzel Franz.  
 Widmayer Josef.  
 Witt Jakob.  
 Zaš Johann.  
 Zgank Josef.  
 Zitterer Andreas.  
 Zitterer Johann.  
 Železnikar Martin.  
 Žverljuga Lorenz.

Zahl der Mitglieder 163.

K ČS

D 542/1885



9014372